

Freitag, 15. 05. 20



Foto: André Hinderlich

TESSERAE — BLOCKFLÖTE UND PERKUSSION

Anne-Suse Enßle, Blockflöten
Philipp Lamprecht, Schlagzeug,
Mittelalterperkussion, Drehleier

Virtuos, unkonventionell und voller Spielfreude – so präsentieren sich Anne-Suse Enßle und Philipp Lamprecht ihrem Publikum. Mit einem fast unerschöpflichen Instrumentarium aus verschiedensten Flöten und Schlaginstrumenten beleuchten sie kulturelle Stationen des Mittelalters und unserer Zeit. „Tesserae“ bezeichnet einzelne, kleinste Mosaiksteinchen – hier werden sie zusammengesetzt zu einem großen Gesamtbild an Klangfarben, Ideen und Inspirationen.

www.enssle-lamprecht.com

Malerwinkel Hotel

Freitag, 12. 06. 20



Foto: Frank Schindelbeck

AFTER WORK: GENTLE GIANTS

Slowfox
Hayden Chisholm, Saxophon
Sebastian Gramss, Kontrabass
Philip Zoubek, Klavier

Slowfox, das Trio um den Kontrabassisten Sebastian Gramss, hat seinen melodischen Stil in unzähligen Konzerten in Europa und Afrika entwickelt und perfektioniert. „Slowfox präsentiert einen grandiosen, lyrisch empfundenen Jazz ... Drei Musiker, einig, den Spagat zwischen Traditionsbewusstsein und Avantgarde mit sehr viel Fantasie zu erfüllen.“ (RP)

www.sebastiangramss.de/slowfox

Galeriekonzerte

Konzerte

mit Moderation und anschließendem
Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser
im Kunstmuseum Villa Zanders
Bergisch Gladbach-Zentrum
Konrad-Adenauer-Platz 8

Karten

zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen
an der Theaterkasse Bergischer Löwe,
Telefon (0 22 02) 29 46 -18, und an der Abendkasse.
Kartenreservierung möglich unter
Telefon (0 22 02) 250 37- 0 (Haus der Musik).

Abonnement

6 x genießen, nur 5 x zahlen – das Galeriekonzert-
Abonnement zu 50 Euro. Die Abos sind an der
Theaterkasse Bergischer Löwe und an der Abend-
kasse des ersten Konzertes erhältlich.
Das Abo ist übertragbar.

Informationen

zu den Konzerten im Haus der Musik
unter (0 22 02) 250 37- 0

Künstlerische Leitung: Andrea Lipstein
Änderungen vorbehalten!



Haus der Musik
Bergisch Gladbach

In Zusammenarbeit mit

galerie +
SCHLOSS e.v.

Mit freundlicher Unterstützung durch

 Kreissparkasse
Köln

Galeriekonzerte



Neue und Neueste Musik,
Jazz und Improvisation
im Kunstmuseum Villa Zanders



Haus der Musik
Bergisch Gladbach

Freitag, 20. 09. 19



Foto: privat

VIELSAITIG!

Hubert Käppel, Gitarre
Michael Dauth, Violine

Käppel und Dauth sind zwei international renommierte Künstler. Sie kennen sich seit Jahrzehnten, verloren sich aufgrund ihrer Solokarrieren aus den Augen und fanden 2017 wieder zusammen. Die beiden verbinden ihre Liebe zur Musik, ihr ausgeprägter Sinn für Humor und ihre unablässige Suche nach klanglicher Vollkommenheit. Ihr Programm reicht von Paganinis spritziger Virtuosität bis hin zu anrührenden Tangos und Filmmusiken.

www.hubertkaeppel.de

Freitag, 22. 11. 19



Foto: Regina Hugli

BEETHOVEN MEETS ROCHBERG

Asasello-Quartett
R. Kozhevnikov, B. Streil, J. Śliwa, T. Myöhänen

„Kommunikation ist der Kern der Arbeit eines Streichquartetts.“ Ganz aus diesem Geist heraus etablierte das Asasello-Quartett in Köln die Reihe „1:1 – Schon gehört?“, die jeweils zwei Werke präsentiert. Die Reduktion auf nur 2 Stücke, die Fokussierung auf die spezifische Wechselwirkung der Werke miteinander und die Möglichkeit, sich über Gehörtes auszutauschen, machen den Reiz dieses Formates aus – und entsprechen vollkommen den Ideen unserer Galeriekonzerte. Es erklingen das späte Beethoven-Quartett cis-Moll op. 131 und George Rochbergs Streichquartett Nr. 6. Das Recital dauert 80 Minuten.

www.asasello-quartett.eu

Freitag, 24. 01. 20



Foto: Heinz Bunse

INDIA MEETS EUROPE

Eastern Flowers
Jarry Singla, Klavier
Christian Ramond, Kontrabass
Ramesh Shotham, Perkussion

„Mystische Reflexion und modernes Vorwärtsdrängen werden hier in eins gedacht ... Wir lauschen fasziniert: So kann das Verschmelzen von Kulturen gelingen.“ (NZZ) In der Musik des Trios Eastern Flowers um den aus Indien stammenden Pianisten Jarry Singla trifft die Vielfalt indischer Musikkultur auf europäische Musiktraditionen. Die Musiker spüren den Wurzeln ihrer Herkunft nach, mischen Instrumente indischer Musik mit den Klängen von Klavier und Kontrabass. Eine akustische Erkundungsreise zwischen südindischen Rhythmen, impressionistischen Harmonien und weitläufigen Improvisationen.

www.jarrysingla.com

Freitag, 13. 03. 20



Foto: privat

EUROPA 1920 — EIN LIEDERABEND

Marie Heeschen, Sopran
Sandra Urba, Klavier

Was beschäftigte die Menschen in Europa vor 100 Jahren? Wie nahmen sie die Welt, ihre Nachbarländer und ihre eigene Kultur wahr? Die Industrialisierung hinterlässt Spuren, das Reisen geht schneller, die Welt wird kleiner, die Kriege größer. In einem breitgefächerten Programm mit Liedern von Ravel, Schönberg, Boulanger, Poulenc u. a. spüren die beiden Musikerinnen diesen Fragen nach – sprühend vor Ausdruckskraft und Sangeslust!

www.marieheeschen.wordpress.com